

# **Bericht der Auskunftsperson zur Bundesbeteiligung**

**an der**

**CeBIT Australia**

**Sydney, Australien**

**23. - 25. Mai 2017**

**von**

**Michaela Henrichfreise**

**(Bitkom e.V.)**

# 1. Bedeutung des Landes / der Region für den deutschen Export

Deutschland ist nach Großbritannien zweitwichtigster europäischer Handelspartner Australiens und der neuntgrößte Handelspartner weltweit. 2015 betrug das Volumen des bilateralen Warenhandels gut 10 Milliarden Euro. Die Handelsbilanz mit Deutschland ist für Australien allerdings seit langer Zeit stark defizitär, die deutschen Exporte übersteigen die deutschen Importe um ein Vielfaches. Dies ist weitgehend strukturell bedingt: Der Ausfuhr hochwertiger Endprodukte nach Australien steht im Wesentlichen die Einfuhr von Rohstoffen und Primärprodukten (Münzen, Edelmetalle, Agrarprodukte) aus Australien gegenüber. 2016 betrugen die Wareneinfuhren aus Australien 2,2 Mrd. Euro, die Warenexporte nach Australien 9,0 Mrd. Euro.

Größte Posten der deutschen Exporte sind Kraftfahrzeuge und -teile, Maschinen, Arzneimittel, Elektro-, Mess- und Regeltechnik. Wichtigste australische Exportgüter nach Deutschland waren im Jahr 2016 Kohle, Rohstoffe, Arzneimittel, Nahrungsmittel sowie Mess- und Regeltechnik.

Über 480 deutsche Tochterunternehmen mit bis zu 800 Geschäftsstellen sind in Australien tätig und tragen direkt und indirekt zu mehr als 100.000 Arbeitsplätzen in Australien bei.

Die deutsche Wirtschaft ist in Australien mit einer Außenhandelskammer (Geschäftsstellen in Sydney und Melbourne, neues „Chapter“ in Brisbane) vertreten. Die Australische Wirtschaftsförderungsinstitution (Austrade) ist in Deutschland dem australischen Generalkonsulat Frankfurt/Main angegliedert. Mit Unterstützung von Austrade und der Australischen Botschaft wurde im November 2016 im betahaus in Berlin ein sogenanntes Landing Pad für australische Start-ups eröffnet (neben anderen Landing Pads in San Francisco, Tel Aviv, Singapur und Shanghai ist Berlin das einzige australische Landing Pad in Europa).<sup>1</sup>

## 2. Allgemeines zur Messe

Die CeBIT Australia fand 2017 bereits zum 16. Mal statt. Sie hat sich als jährliches Highlight der Informationstechnikbranche im Asia-Pazifik Raum fest etabliert.

Während die CeBIT Australia bis 2013 noch im Zentrum von Sydney stattfand, war die Messe durch den kompletten Umbau des Konferenzzentrums am Darling Harbour von 2014 bis 2016 gezwungen, in den Olympia Park umzuziehen, welcher etwas außerhalb der Innenstadt liegt. Dieser Umstand hat auch die Messe in den letzten Jahren einige Besucher gekostet, durch die relativ schlechte Anbindung an die Innenstadt. 2017 fand die Messe allerdings wieder im Sydney Convention and Exhibition Centre am Darling Harbour statt.

313 Aussteller stellten auf der CeBIT Australia aus. Es gab eine StartUp zone, eine Konferenz und ein PitchFest. Über die drei Messtage waren 15.559 Besucher auf der CeBIT Australia.

---

<sup>1</sup> Quellen: Auswärtiges Amt, Germany Trade & Invest 2016



Blick von oben auf die CeBIT Australia im International Convention Center Sydney, Darling Harbour

## Bedeutung der Messe

Die CeBIT Australia ist trotz eines Rückgangs an Besuchern in den letzten Jahren nach wie vor mit großem Abstand die führende Messe für Informations- und Kommunikationstechnik in Australien und im angrenzenden pazifischen Raum.



Beflaggung der öffentlichen Brücke zum Convention Center, Darling Harbour

## Parallelveranstaltungen

Parallel zur CeBIT Australia fanden acht Konferenzen, sechs Panels und zahlreiche Networking Events auf drei Bühnen statt. Highlights waren die Keynotes von Randi Zuckerberg und Eugene Kaspersky. Ebenso fand ein CeBIT Black VIP Evening statt.

### Konferenzen:

Tag 1: Cloud Conference, Cyber Security Conference, Big Data & Analytics Conference














Tag 2: Fintech Conference, Enterprise Mobility Conference, eGovernment

Tag 3: Digital Health, Startup Conference

### Panel:

CEO, Women in Technology, CIO, Innovators, Next Generation Technologists, SME Business Growth

Das Programm an den drei Messetagen strukturierte sich wie folgt:

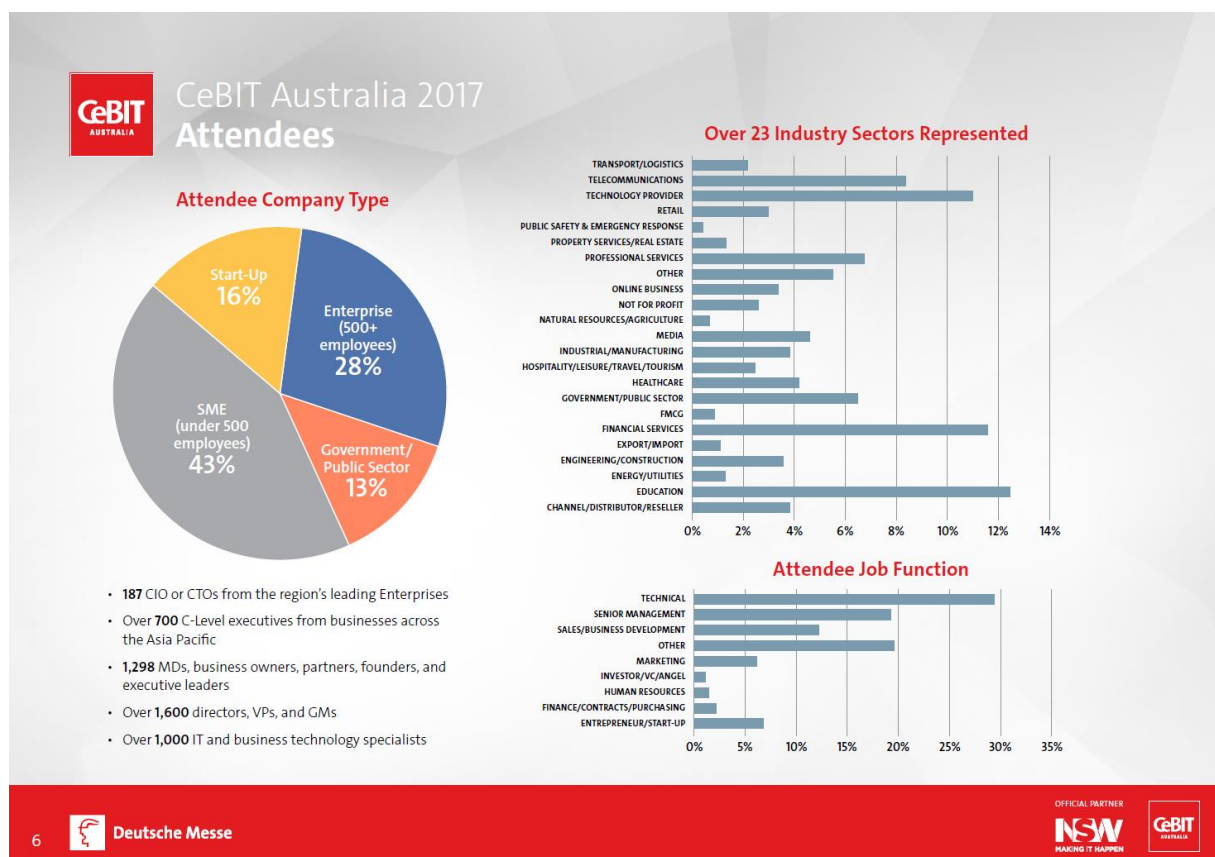
<b>TUESDAY</b> 23 May 2017	<b>WEDNESDAY</b> 24 May 2017	<b>THURSDAY</b> 25 May 2017
Morning Keynote	Morning Keynote	
<b>Exhibition</b> 10:15am - 5:30pm	<b>Exhibition</b> 9:00am - 7:00pm	<b>Exhibition</b> 9:00am - 4:30pm
 <b>CLOUD</b> Conference	 <b>ENTERPRISE MOBILITY</b> Conference	 <b>DIGITAL HEALTH</b> Conference
 <b>BIG DATA &amp; ANALYTICS</b> Conference	 <b>FINTECH</b> Conference	 <b>STARTUP</b> Conference
 <b>CYBER SECURITY</b> Conference	 <b>eGOVERNMENT</b> Conference	
 <b>WOMEN IN TECHNOLOGY</b> PANEL	 <b>co-located techmix</b> an ADMA AIMIA event	
<b>CEO</b> PANEL	 <b>INNOVATORS</b> PANEL	
<b>CIO</b> PANEL	 <b>NEXT GENERATION TECHNOLOGISTS</b> PANEL	
	 <b>SME BUSINESS GROWTH</b> PANEL	<b>CeBIT</b> PitchFest
Afternoon Keynote	Afternoon Keynote	
<b>CeBIT Black</b>	<b>Exhibition Networking Drinks</b>	

### 3. Besucher

Die Messehallen waren wie folgt geöffnet: am 23. Mai von 10:00 bis 17:30 Uhr, am 24. Mai von 9:00 bis 17:00 Uhr und am 25. Mai von 9:00 bis 16:30 Uhr. Es handelt sich um eine reine Handelsmesse, bei der ausschließlich Fachpublikum Zutritt hat. Fachbesucher konnten vor der Messe auf der Online-Präsenz der CeBIT Australia kostenlos Tickets erwerben. Die Badges wurden vor Ort ausgestellt.

#### 3.1. Besucherstruktur

Mit dem Rückzug der CeBIT Australia vom Olympia Park außerhalb der Innenstadt in das International Convention Centre nach Darling Harbour (im Zentrum) konnte die Zahl der Besucher gegenüber den Vorjahren wieder gesteigert werden, sie lag bei 15.559 (2016: 12.654 Besucher, 2015: 12.647 Besucher). Von den 15.559 Besuchern kamen 2.254 aus Australien, 894 Personen waren internationale Gäste. Es waren 34 Nationalitäten vertreten.



Die Besucher kamen vorrangig (43%) aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU mit weniger als 500 Beschäftigten), 28% kamen aus Großunternehmen, 16% waren Start-Ups und 13% kamen aus dem Öffentlichen Sektor. Insgesamt waren mehr als 23 Industriesektoren vertreten.

## **4. Aussteller**

Die Zulassung der Aussteller richtete sich nach der inhaltlichen Ausrichtung der Messe (ITK-Branche). Weitere Zulassungsbeschränkungen sind nicht bekannt. Es gab keine Preisdifferenzierung für in- und ausländische Aussteller.

### **4.1. Ausstellerstruktur**

Die Zahl der Aussteller ist im Jahr 2017 wieder gestiegen, auf 313 Aussteller – gegenüber 286 Aussteller in 2016 und 363 in 2015. Im Jahr 2014 waren es noch 472. Die Aussteller waren alle drei Tage vor Ort. Der Abbau auf dem German Pavilion fand am 25. Mai ab 17:00 Uhr statt.

- **Aussteller aus dem Inland**

Bei etwa zwei Drittel der Aussteller handelte es sich um Unternehmen aus Australien, wobei es sich überwiegend um kleine und mittelständische Unternehmen handelte. Die Ausstellungsschwerpunkte dieser Unternehmen lagen auf Hard- und Software, IT-Services, E-Commerce, E-Payment und Cloud Services. Anders als auf deutschen Messen bevorzugten bis auf wenige Ausnahmen die meisten Aussteller eher kleine aber modern und ansprechend gestaltete Stände. Daneben gab es zum zweiten Mal auch einen eigenen Ausstellungsbereich für Start-Ups, der sehr gut frequentiert wurde.

Staatliche Institutionen nahmen im Vergleich zu Unternehmenspräsentationen keinen großen Raum ein. Zu nennen sind die Stände etwa Pakistan, New South Wales und der Stand der Philippinen. Das Verhältnis Einzelstände / Gemeinschaftsstände hielt sich in etwa die Waage.

- **Aussteller aus dem Ausland**

Etwa ein Drittel der Aussteller kamen aus dem Ausland. Unternehmen und Organisationen aus Bangladesch, Bulgarien, Indien, Deutschland, China, Hongkong, Neuseeland, Korea, Rumänien, Philippinen, Singapur, Taiwan, Großbritannien und den USA waren in diesem Jahr mit einem Stand auf der CeBIT Australia zu finden.



## 5. Deutsche Beteiligung (German Pavilion)

### 5.1. Basisinformation zur deutschen Beteiligung

Die Bundesrepublik Deutschland präsentierte sich zum 16. Mal mit einem Gemeinschaftsstand auf der CeBIT Australia. Träger war das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) in Kooperation mit dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V. (AUMA).

Antragstellender Verband war der Digitalverband Bitkom.

Der German Pavilion wurde mit einer Webpräsenz beworben: [www.cebit-australia.german-pavilion.com](http://www.cebit-australia.german-pavilion.com). Zusätzlich wurden 500 Flyer zum Gemeinschaftsstand produziert und während der Messe verteilt (Belegexemplar anbei).

### 5.2. Teilnehmer der deutschen Beteiligung

Insgesamt zehn Unternehmen präsentierten sich am German Pavilion. Mehr als die Hälfte der dort vertretenen Aussteller waren lokale Niederlassungen mit örtlichen Vertretern. Die deutschen Aussteller präsentierten ein breit gefächertes Spektrum an Produkten und Services aus allen Bereichen der Digitalwirtschaft Deutschlands. Mitaussteller waren in diesem Jahr:

1. Cherry GmbH (D52)
2. congatec Australia Pty Ltd. (E49)
3. DATEV eG (E43)
4. Goodson Imports Pty Ltd. (D52)
5. infoBoard International Co., Ltd. (E47)
6. Kontron Australia (E45)
7. LawDownUnder Limited (D50)
8. PAESSLER AG – PRTG Network Monitor (D44)
9. Plaut IT Australia (D48)
10. PTV Group (D46)

### 5.3. Gestaltung und Platzierung der deutschen Beteiligung

Der deutsche Gemeinschaftsstand umfasste eine Fläche von 90 Quadratmetern, davon 49 Quadratmeter Informationsstand. Er lag im hinteren Teil der Halle am stark frequentierten Mittelgang, so dass viele Besucher den Stand passierten und sich auch allgemein über Wirtschaftstätigkeiten in Deutschland informierten. Hilfreich waren daher auch die Unterstützung der AHK Sydney und indirekt von Germany Trade and Invest. Der Stand war sehr gut sichtbar und optisch ein Highlight in der Halle.

Das 2012 eingeführte neue Standdesign wirkte modern und professionell und kam sowohl bei den Ausstellern als auch bei den Besuchern gut an. Das offene räumliche Konzept für den German Pavilion fand ebenfalls Gefallen bei den beteiligten Ausstellern und Besuchern. Weiße Lichtzylinder trugen dazu bei, dass der Gemeinschaftsstand auch aus der Ferne gut zu sehen war. Das Design ließ die Zusammengehörigkeit der deutschen Aussteller, auch bei individueller Ausgestaltung der einzelnen Stände, gut erkennen. Das Konzept „Made in Germany“ war durchgängig umgesetzt und wurde mit Giveaways wie Baseball-Caps, Umhängetaschen (Jutebeutel), Schlüsselbändern und Kugelschreibern unterstützt.

Der Aufbau des Standes erfolgte ohne Beanstandungen. Das verwendete Material war hochwertig. Die Preise für das Catering waren im Vergleich zu deutschen Preisen hoch, im Vergleich zu australischen Preisen allerdings noch angemessen.

Insgesamt hat sich das Konzept und die offene Gestaltung des Gemeinschaftsstands bewährt.

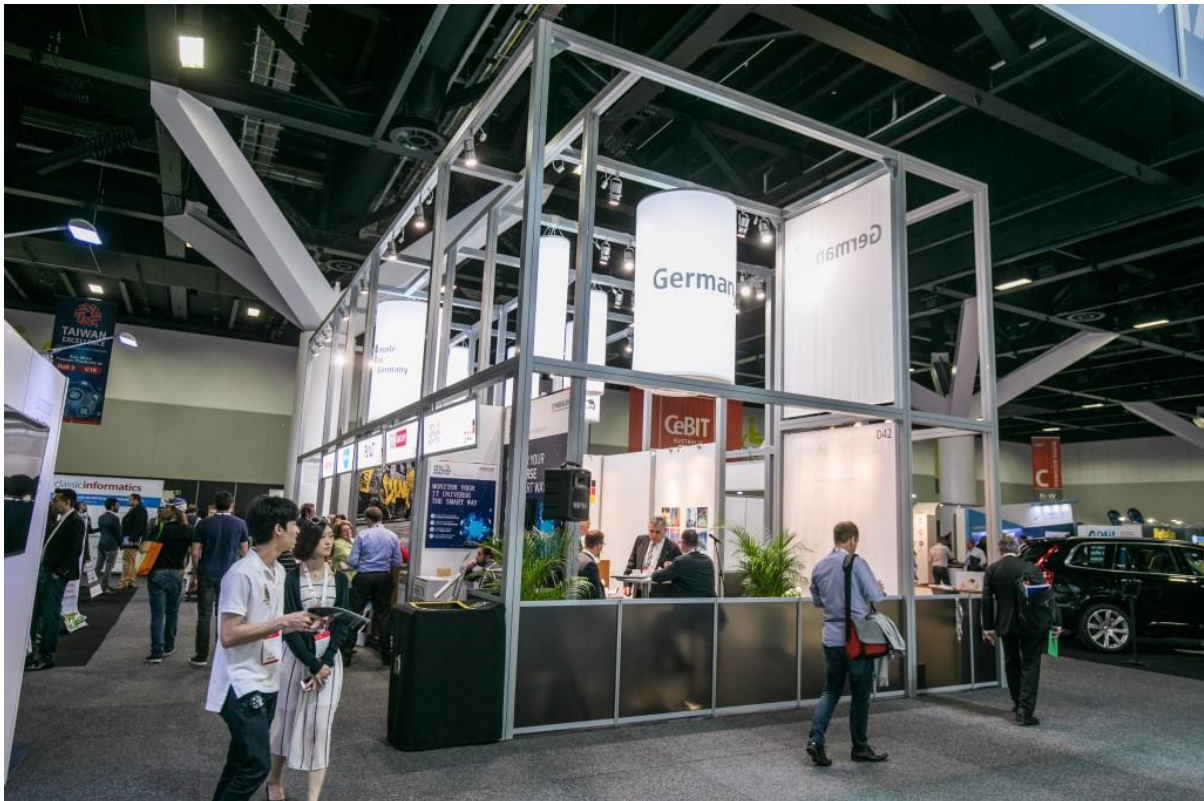


Der German Pavilion mit dem Infocounter (vorn rechts)



Der German Pavilion mit seinen Ausstellern





#### **5.4. Deutsche Beteiligung im Vergleich mit anderen ausländischen nationalen Beteiligungen**

Der deutsche Gemeinschaftsstand war nach China die zweitgrößte nationale Beteiligung auf der CeBIT Australia. Es gab weitere Beteiligungen aus Indonesien, Pakistan und den Philippinen. Internationale Aussteller ohne Beteiligungen waren außerdem aus Hong Kong, Indien, Südkorea, Malaysia, Neuseeland, Singapur, Taiwan und den USA vor Ort. Der deutsche Gemeinschaftsstand war die einzige Vertretung eines ausländischen Staates. Andere Staaten waren bei ihren Ständen entweder nur über Unternehmen vertreten oder über spezielle Wirtschaftsförderungen. Im Vergleich mit diesen Ständen hat sich Deutschland am auffälligsten und nachhaltigsten präsentiert.

#### **5.5. Deutsche Firmen außerhalb der deutschen Beteiligung**

Außerhalb des German Pavilions gab es keine weiteren ausstellenden Unternehmen aus Deutschland, die einen eigenen Stand angemeldet hatten. Deutsche Bundesländer waren ebenfalls nicht auf der Messe mit Ständen vertreten.

## 5.6. Beurteilung der deutschen Beteiligung

### 5.6.1. Resonanz bei Besuchern und Medien

Der deutsche Gemeinschaftsstand wurde von den Besuchern durchweg positiv aufgenommen. Unter anderem besuchte der deutsche Konsul von Sydney den Stand und lud die deutschen Aussteller zum Empfang.

Zahlreiche internationale Delegationen besuchten den Stand, so unter anderem eine Delegation aus Japan, aus Thailand und von den Philippinen.



Besuch des Gemeinschaftsstandes von Delegationen aus Thailand und von den Philippinen

Es gab ebenso Medienanfragen, insbesondere von deutschen Medien in Australien. Viele Besucher waren auch besonders daran interessiert, wie sie im deutschen Markt tätig sein können.



Interview zur CeBIT Australia



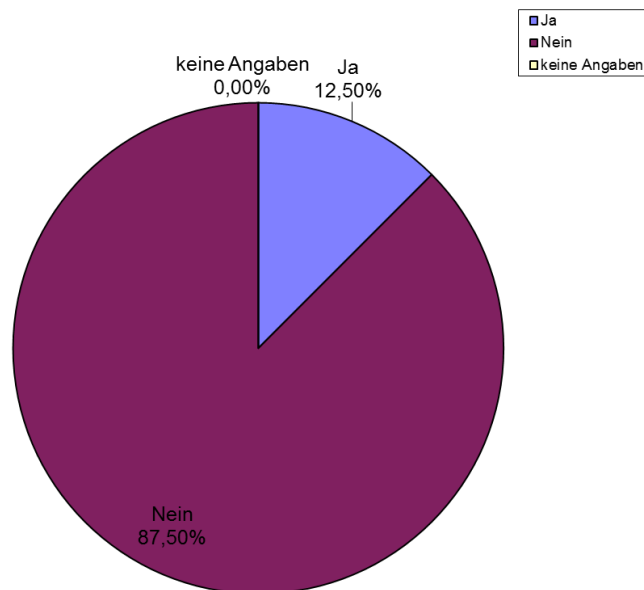
### 5.6.2. Ergebnisse und Bewertung der Ausstellerbefragung

Acht der zehn Aussteller haben an der Ausstellerbefragung teilgenommen. Die Befragungsergebnisse sind nachfolgend grafisch dargestellt und kurz bewertet.

#### Struktur der Teilnehmer am German Pavilion

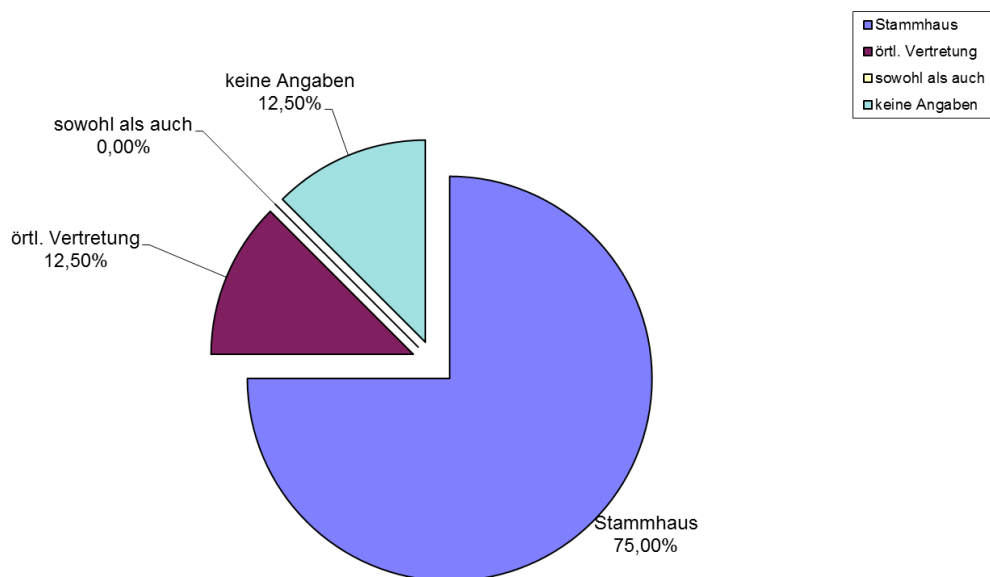
Die meisten Teilnehmer (87,5%) nahmen bereits mehrfach an der CeBIT Australia teil, nur für ein Unternehmen war es das erste Mal:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 1: Erstmalige Messeteilnahme?**

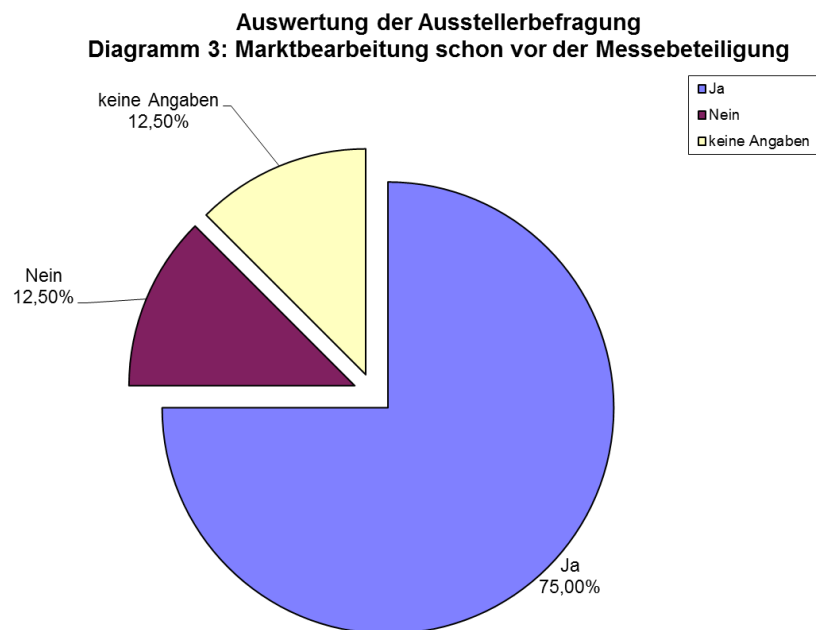


Drei Viertel der Teilnehmer nahmen über ihr Stammhaus in Deutschland teil, über die örtliche Vertretung in Australien war dies nur ein Unternehmen:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 2: Teilnahme über Stammhaus/lokale Vertretung, Niederlassung**

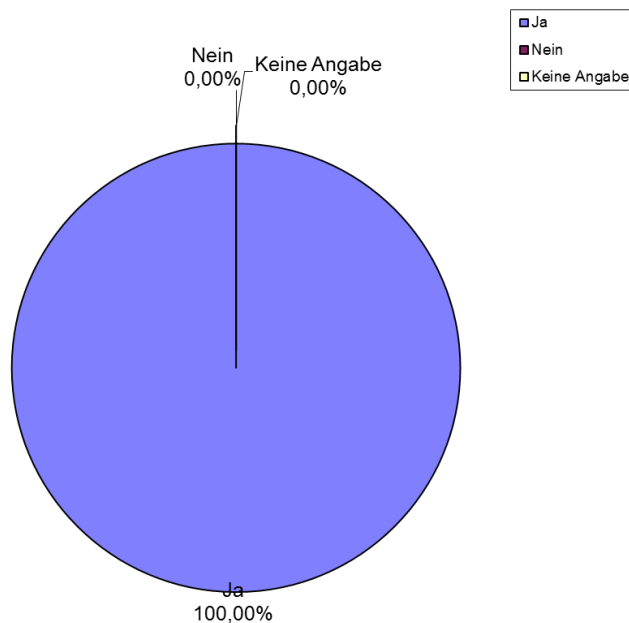


Drei Viertel der Unternehmen hatten bereits vor der Messeteilnahme den australischen Markt bearbeitet:



Für alle teilnehmenden Unternehmen am German Pavilion war die Bundesbeteiligung ausschlaggebend für die Beteiligung an der CeBIT Australia:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 6: Bundesbeteiligung ausschlaggebend für Bundesbeteiligung?**

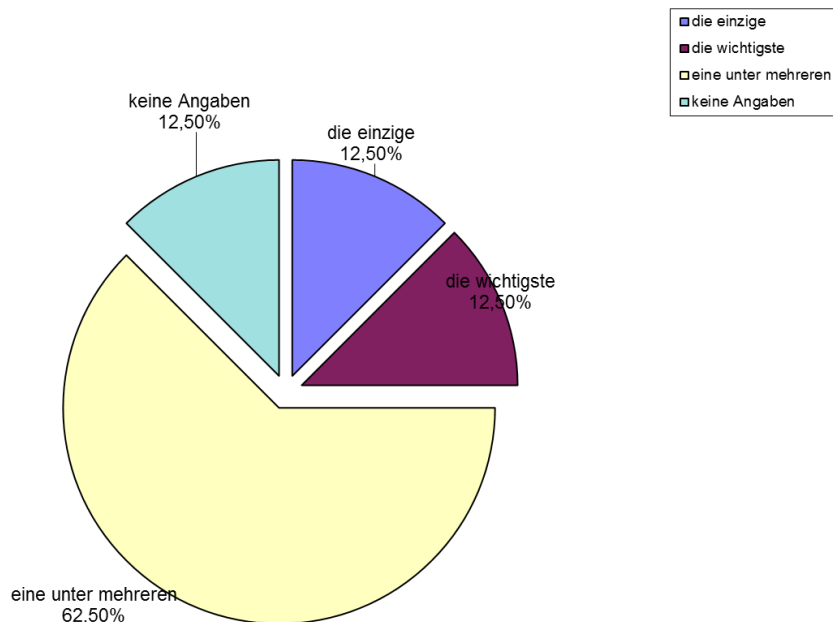




## Generelle Einschätzung der Messe durch die Teilnehmer am German Pavilion

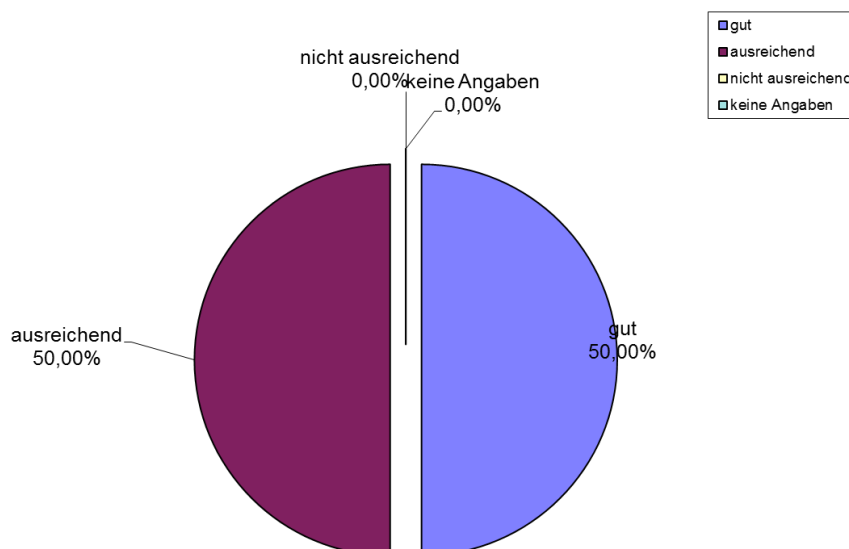
Für zwei Drittel der Beteiligten ist die CeBIT Australia eine unter mehreren Messen für die Bearbeitung des australischen Marktes; für jeweils ein Unternehmen ist es die wichtigste Messe zur Marktbearbeitung bzw. eine der wichtigsten:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 5: Bedeutung der Veranstaltung**

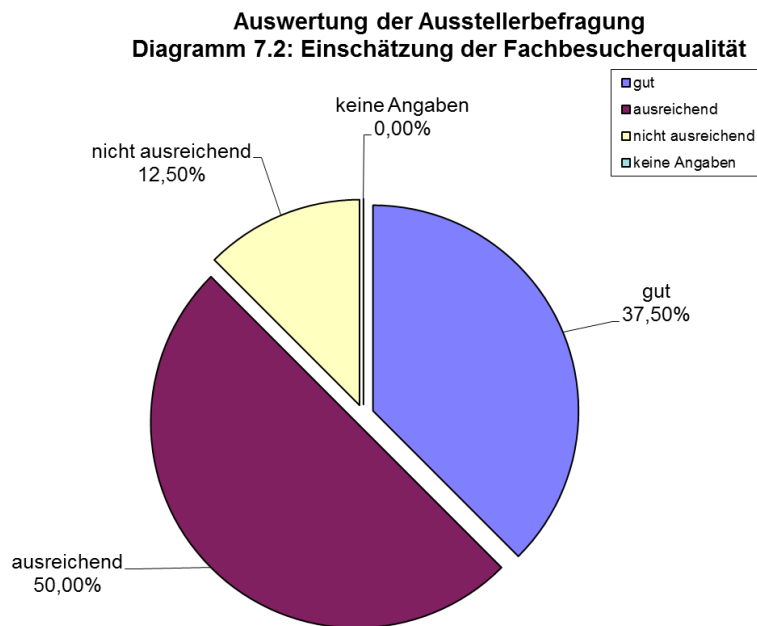


Die Hälfte der Aussteller schätzten die Anzahl der Fachbesucher als gut ein, die andere Hälfte als ausreichend:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 7.1: Einschätzung der Zahl der Fachbesucher**

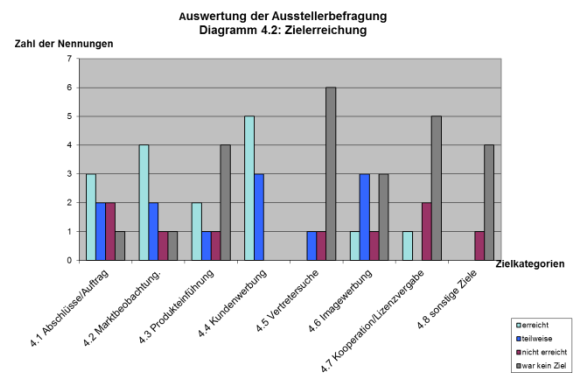
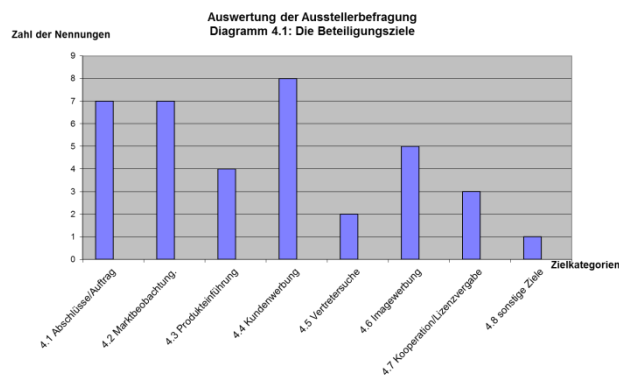


Die Qualität der Fachbesucher auf der CeBIT Australia wurde von den Ausstellern zur Hälfte als ausreichend eingestuft, 37,5% bezeichneten sie als gut, ein Aussteller befand sie als nicht ausreichend:



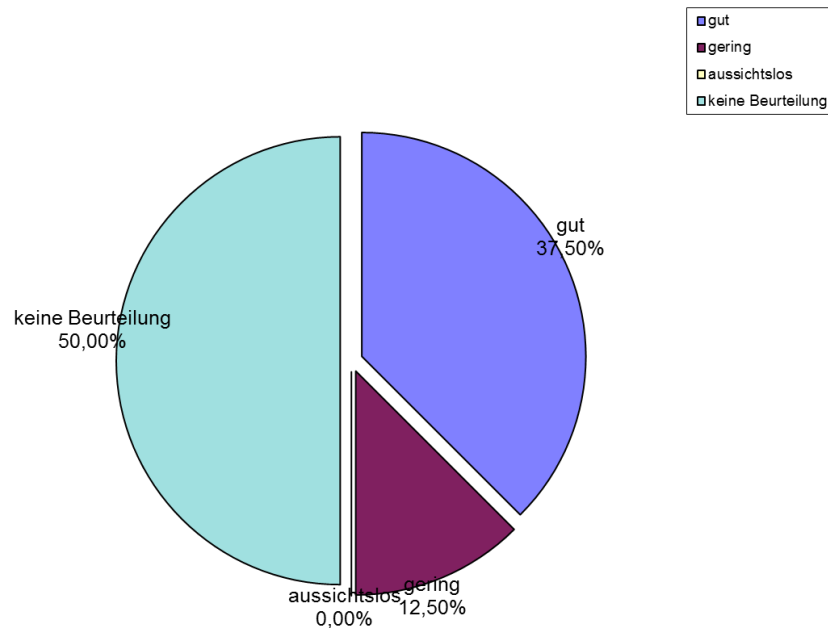
### Einschätzung des Messeerfolges durch die Aussteller

Ziele wie Vertragsabschlüsse / Auftragserteilung, Marktbeobachtung, Kundenwerbung / Kontaktpflege sowie Imagewerbung wurden von den Teilnehmern häufiger genannt, und teilweise erreicht. Die Einführung von Produkten / Leistungen, Vertretersuche sowie Kooperation / Lizenzvergabe wurden nur von wenigen Ausstellern als Ziele genannt und teilweise erreicht:



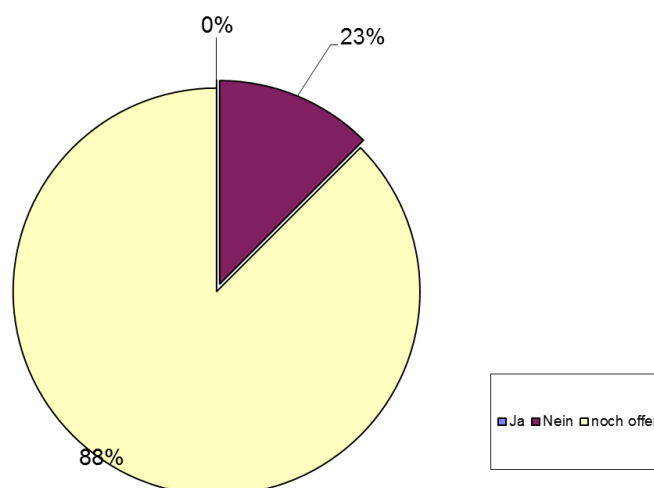
Die Hälfte der Aussteller konnten die Möglichkeiten für das Nachmessegeschäft vor Ort noch nicht einschätzen, ein Teilnehmer schätzte die Möglichkeiten als gering ein:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 8: Einschätzung der Möglichkeiten für ein Nachmessegeschäft**



88% der Aussteller haben noch nicht entschieden, ob sie im kommenden Jahr erneut an der CeBIT Australia teilnehmen wollen, ein Aussteller hat dies verneint:

**Auswertung der Ausstellerbefragung**  
**Diagramm 9: Erneute Teilnahme**



Die ausführlichen Ergebnisse der Teilnehmerbefragung sind in der beigefügten Excel-Auswertung zu finden.

## **5.7. Informationsstand**

### **5.7.1. Art und Intensität der Tätigkeiten**

Der Zulauf zur Infotheke des Gemeinschaftsstands war über den kompletten Zeitraum der Messe gleichbleibend gut. Vielfach ging es bei den Anfragen um allgemeine Auskunftserteilung (Was ist der deutsche Gemeinschaftsstand? Wer stellt hier was aus?). Es gab aber auch zahlreiche Fragen nach Kontakten zu deutschen ITK-Unternehmen bzw. der Suche nach deutschen Geschäftspartnern.

Ebenfalls häufig wurde nach Möglichkeiten der Unternehmensgründung in Deutschland gefragt. Diese Fragesteller wurden an die AHK Australien verwiesen, deren Mitarbeiter am Gemeinschaftsstand vertreten waren. Generell war ein reges Interesse an Deutschland und an deutschen ITK-Unternehmen zu verzeichnen.

Die Tische und Sitzgelegenheiten im hinteren Bereich des Informationsstandes wurden gelegentlich durch die Aussteller für Gespräche mit Kunden genutzt. Das Standpersonal war freundlich und zuvorkommend, was besonders bei den Ausstellern als Highlight hervorgehoben wurde.

### **5.7.2. Zusammenarbeit**

#### **- mit Durchführungsgesellschaft:**

Die Zusammenarbeit mit der Durchführungsgesellschaft Hannover Fairs International wie auch die Betreuung vor Ort waren sehr gut und verliefen reibungslos. Die Messevorbereitungen und die Durchführung vor Ort waren einwandfrei. Das Personal der Durchführungsgesellschaft am Messestand arbeitete zuvorkommend und engagiert.

#### **- mit Dienstleistungsunternehmen:**

Die Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro smd+partner Architekten (vertreten durch Doris Bültmann) war sehr konstruktiv und hilfreich. Der reibungslose Aufbau des Standes durch SYMA INTERNATIONAL (MACAO) Limited wurde durch alle Beteiligten sehr positiv bewertet. Das mit der Reise beauftragte Reisebüro Messe-Reisen Falk GmbH (vertreten durch Andrea Clemens) war sehr hilfreich, stets für Fragen aller Art offen und sehr engagiert. Die Hostess am German Pavilion wurde von allen Mitausstellern und der Durchführungsgesellschaft als ausgesprochen freundlich, sympathisch und hilfreich empfunden.

#### **- mit Messeleitung:**

Die Messeleitung besuchte den Stand täglich, um sich Feedback abzuholen. Am Abend des zweiten Messetages organisierte der Veranstalter ‚Exhibition Drinks‘ für alle Aussteller.

#### **- mit Generalkonsulat:**

Am 24. Mai 2017 war um 15:00 Uhr der Messerundgang des Generalkonsuls in Sydney, Lothar Freischlader, auf dem deutschen Gemeinschaftsstand, sowie auf der CeBIT Australia insgesamt.

Ab 15:45 Uhr hielt Generalkonsul Freischlader beim Empfang auf dem German Pavilion eine kurze Rede, gefolgt von einem Stehempfang.





Generalkonsul Freischlager beim Rundgang auf dem German Pavilion, Ansprache beim Empfang

#### **- mit Auslandshandelskammer:**

Die Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer war mit ein bis zwei Mitarbeitern alle Tage vor Ort. Anfragen zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit mit Deutschland konnten so direkt beantwortet werden.

#### **- mit Behörden:**

Schwierigkeiten mit Behörden traten nicht auf.

## **5.8. Schlussfolgerungen**

Die Messe konnte ihre regionale Leitmessefunktion aufrechterhalten. Zu bemerken war, dass sich der Anteil an Ausstellern von außerhalb Australiens deutlich erhöht hat. Die begleitende Konferenz fand erneut hohen Zulauf.

Australien möchte in den kommenden Jahren weiterhin stark in die ITK-Infrastruktur und Breitbandnetze investieren. Deutsche Technologie und deutsche Tugenden sind in Australien hoch angesehen. Der Markt bietet somit ideale Voraussetzungen für deutsche Unternehmen der ITK-Wirtschaft.

Insgesamt war die Bilanz der Aussteller am deutschen Gemeinschaftsstand auf der CeBIT Australia überwiegend positiv. Vor allem der Services vor Ort wurde mehrfach gelobt. Der Umzug zurück in die Stadt nach vollendetem Umbau des Konferenzzentrums am Darling Harbour wurde von allen gelobt.

Mit den auf der Messe und den begleitenden Konferenzen positionierten Themen hat die CeBIT Australia den Puls der Zeit getroffen. Eine offizielle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland an der CeBIT Australia 2018 ist uneingeschränkt zu empfehlen.

---

Michaela Henrichfreise, Bitkom e.V.  
Berlin, im September 2017